

II. Heimatkunde der Provinz Ostpreußen.

A. Samland.

a) **Grenzen.** Die Landschaft Samland wird im Norden von der Ostsee und dem Kurischen Haff begrenzt. Im Osten bildet die Deime, im Süden der Pregel und das Frische Haff die Grenze. Im Westen wird sie von der Ostsee bespült. Sie hat die Form eines länglichen Vierecks.

1. Die **Ostsee** wird auch das Baltische Meer genannt. Ihr Wasser ist schwach salzig und daher für den Menschen nicht genießbar. Es ist von hellgrüner Farbe. Die Tiefe der Ostsee ist nicht bedeutend; sie beträgt im Durch-



Überflichtskarte des Samlandes.

schnitt 60—80 m. Auch in einiger Entfernung vom Ufer würde ein untergegangenes Schiff mit seinen Mastspitzen über dem Wasser emporkragen. Die Oberfläche des Meeres heißt der Meerespiegel. Ost wird er vom Winde gewaltig aufgewühlt. Dann schleudert die Ostsee haushohe Wellen zum Ufer, die namentlich im Frühjahr und Herbst bei Nordweststürmen den Schiffen sehr gefährlich werden können. Das Ufer wird Küste genannt. Diese ist durchweg flach und sandig. Nur an der Nordseite des Samlandes ist sie an einzelnen Stellen sehr steil, am bedeutendsten bei **Warniden**. Besonders steinig und für die Schifffahrt gefährlich ist die Nordwestspitze des Samlandes. Daher ist dort